



Mein Lebensfluss III

🎯 Ziele

- ▶ Verantwortungsübernahme für den eigenen Berufswahlprozess
- ▶ Formulierung von Lebensplänen und beruflichen Möglichkeiten: Ableiten von Schritten zum Erreichen der gesteckten Ziele

Die Tln. überlegen sich Schritte zum Erreichen ihrer idealen Zukunft, indem sie einzelne Meilensteine möglichst genau benennen.



ab Klasse 9

Fachbezug: Deutsch, Fremdsprachen, Philosophie, Religion, Sozialkunde



Klassenraum



eine Lehrkraft



Vorbereitung: 10 Min.

Durchführung: 30 Min.



• je Tln.:

- 1 AB „Mein Lebensfluss III“

- 1 Stift

- jeweiliges ausgefülltes AB

„Mein Lebensfluss II“ (Klasse 8)



Crew, Einzelarbeit, Plenum

Diese Aufgabe gelingt nur, wenn im Vorfeld die Aufgaben „Mein Lebensfluss I & II“ durchgeführt wurden.

Diese Aufgabe besteht aus drei Teilaufgaben und einer anschließenden Reflexion. In Teilaufgabe 1) werden sich die Tln. unter Zuhilfenahme des ABs „Mein Lebensfluss II“ ihrer möglichen persönlichen Zukunft bewusst und gleichen ihre Vorstellungen aus Klasse 8 mit ihren aktuellen Zukunftsvorstellungen ab.

Sie überlegen sich daraufhin unter Verwendung des ABs „Mein Lebensfluss III“ in Teilaufgabe 2) einzelne Schritte, die sie gehen müssen, um ihrer idealen Zukunft näher zu kommen.

Anschließend tauschen sich die Tln. in Teilaufgabe 3) in ihren Crews über ihre individuellen Schritte aus.

Es schließt sich eine Reflexion an.

1 Vorbereitung

Das AB „Mein Lebensfluss III“ wird für alle Tln. kopiert.

Die LK trägt Sorge dafür, dass alle Tln. ihr jeweiliges in Klasse 8 bearbeitetes AB „Mein Lebensfluss II“ bereithalten.

2 Anmoderation der Aufgabe

„Erinnert euch an die ‚Lebensfluss-Abschnitte‘, die ihr in Klasse 7 und 8 angefertigt habt. Dabei habt ihr in die Vergangenheit und in die Zukunft geblickt. Ihr habt euch an Ereignisse und Menschen erinnert, die euch geprägt haben. Ihr habt Dinge notiert, die euch stärken und euren ‚Lebensfluss‘ beeinflussen. Außerdem habt ihr euch in Klasse 8 einen möglichen zukünftigen ‚Lebensfluss‘ angesehen. Ihr habt einen Blick in eure Zukunft gewagt: Wo werdet ihr leben? Mit wem wohnt ihr zusammen? Was werdet ihr arbeiten? Wie sieht eure Freizeit aus?

Was wir uns noch nicht angesehen haben, ist der Abschnitt, der euch von heute in eure Zukunft trägt. Welche Passagen muss der ‚Lebensfluss‘ durchfließen, damit ihr dort ankommt, wo ihr gern sein möchtet? Lasst uns den Blick vom heutigen Ufer flussabwärts richten. Was seht ihr?“

Mein Lebensfluss III

3 Verlauf

Die Tln. schauen sich das im Vorjahr bearbeitete AB „Mein Lebensfluss II“ an und vergegenwärtigen sich ihr ideales zukünftiges Leben.

Die Tln. überprüfen, ob sich ihre Vorstellungen aus Klasse 8 mit ihren aktuellen Zukunftsvorstellungen decken. Ggf. werden Änderungen auf dem AB „Mein Lebensfluss II“ vorgenommen.

Die Tln. überlegen sich Schritte, wie sie dieses ideale Leben in zehn Jahren erreichen könnten. Dazu nehmen sie jedoch nur die nächsten zwei bis drei Jahre in den Blick, also einen Zeitabschnitt, den sie gut überschauen können. Sie bearbeiten das AB „Mein Lebensfluss III“.

Anschließend tauschen sich die Tln. innerhalb ihrer Crews über ihre individuellen Schritte und Stationen aus, stellen Nachfragen und geben sich möglicherweise Hinweise und Tipps zu den einzelnen Vorhaben.

V Möglichkeiten der Variation

Schnell arbeitende Tln. gestalten das AB „Mein Lebensfluss III“ farbig und können weitere Grafiken, Bilder und Gedanken hinzufügen.

4 Reflexion der Aufgabe und des Ergebnisses

Folgende Fragen bieten sich für das Plenum an:

- „Wie ging es dir beim Ausfüllen des ‚Lebensflusses‘?“
- „Was fiel dir leicht, was schwer? Woran könnte das liegen?“
- „Inwiefern haben sich deine Vorstellungen über deine ideale Zukunft seit Klasse 8 verändert?“
- „Wovon hängt es ab, ob deine Schritte erfolgreich sein werden?“
- „Was kannst du selbst beeinflussen?“
- „Worin siehst du die größte Herausforderung?“

5 Ergebnissicherung

Das AB „Mein Lebensfluss III“ wird im Berufswahlportfolio abgeheftet.

6 Nachbereitung und Optionen für die Weiterarbeit

Anhand der Ergebnisse können individuelle Arbeitsaufträge vergeben werden.

Ermuntern Sie die Tln., mögliche Änderungen der Zukunftsvorstellungen in einer anderen Farbe auf dem AB „Mein Lebensfluss II“ aufzuschreiben. Somit sind Veränderungen für die Tln. gut sichtbar. Diese bieten die Grundlage für eine Reflexion über mögliche Gründe für Veränderungen.

Der Zeitraum kann ggf. angepasst werden: Tln., denen es noch schwerfällt, den Zeitraum von zwei bis drei Jahren zu überblicken, können sich auch nur auf die nächsten Monate konzentrieren.

Sie als LK erhalten eine Rückmeldung zu notwendigen Handlungsbedarfen anhand der gewählten Symbole für die einzelnen Ereignisse (Fokus: „Das wird nicht leicht!“ & „Keine Ahnung, was ich hierfür tun muss!“.)

Idee:

AG SELFIE,

Anmerkung: Die Idee des Lebensfluss-Modells geht auf Peter Nemetschek zurück.